

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 1 von 7

HINWEISE: Mit Ausnahme der Gesetzestexte (z.B. DTV-Taschenbuch Patent- und Musterrecht PatR) und Wörterbücher (auch elektronisch) sind alle weiteren Hilfsmittel nicht zugelassen. Bitte tragen Sie unbedingt Name und Matrikelnummer auf jeder Seite der Prüfungsbögen ein. Markieren Sie die zutreffenden Antworten eindeutig.

- 1) InnoFactory hat ein innovativen Stift entwickelt, der beim Schreiben mit der Hand aus der Handbewegung den Text ermittelt und auf einem Datenspeicher abspeichert. Der Transfer der Bewegungsinformation in Textdaten gelingt mit einem innovativen Algorithmus, der als Computerprogramm auf einem Mikrocontroller ausgeführt wird. Über eine USB-Schnittstelle kann der handgeschriebene Text dann in einen Computer eingelesen werden. Der Stift hat ein ansprechendes neues Design und soll unter dem Zeichen „InnoPen“ vertrieben werden.

Mit welchen Schutzrechten kann InnoFactory Schutz erlangen ?

Ist eine formale Anmeldung und Eintragung/Erteilung des Schutzrechts erforderlich ?

Wofür erhält InnoFactory dann Schutz ?

(15 Punkte)

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 2 von 7

2) Welche Laufzeit hat der Schutz für ein Computerprogramm, wenn es

a) (ohne Registrierung) durch Urheberrecht

oder

b) durch ein (formal erteiltes) Patent

geschützt wird?

(12 Punkte)

3) Was verstehen Sie unter dem Territorialprinzip ?

(5 Punkte)

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 3 von 7

4) Instanzen in Patentverfahren: (16 Punkte)

a) Bei welcher Instanz wird eine deutsche Patentanmeldung angemeldet?

b) Welche Instanz entscheidet über eine Beschwerde, wenn eine deutsche Patentanmeldung zurückgewiesen wird?

c) Welche Instanz entscheidet über eine Berufung gegen ein erstinstanzliches Urteil zur Zurückweisung einer Nichtigkeitsklage oder über die Revision gegen eine Entscheidung der Beschwerdeinstanz?

d) Bei welcher Instanz wird eine europäische Patentanmeldung angemeldet?

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 4 von 7

5) Was gilt für deutsche Patente als Stand der Technik

a) für die Prüfung der Neuheit

b) für die Prüfung der erfinderischen Tätigkeit?

(14 Punkte)

[illegible]

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 5 von 7

6) Was gilt für deutsche **Gebrauchsmuster** als Stand der Technik

a) für die Prüfung der Neuheit

b) für die Prüfung des erfinderischen Schritts?

(14 Punkte)

[illegible]

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 6 von 7

- 7) Sie haben in einem Projekt eine innovative Schaltung entwickelt und sind dabei, den funktionsfähigen Prototypen in ein Serienprodukt zu überführen. Nun stellen Sie fest, dass Ihr Konkurrent ein Patent für eine in Ihrer Schaltung realisierte Lösung erteilt bekommen hat. Die Patentanmeldung Ihres Konkurrenten erfolgte zu einem späteren Zeitpunkt, nachdem Sie selbst bereits die Erfindung gemacht, Ihre Schaltung fertiggestellt und erstmalig erfolgreich getestet hatten. Sie hatten nur keinen Bedarf gesehen, ein eigenes Patent anzumelden.
- a) Können Sie Ihr Serienprodukt trotz des später angemeldeten Patents Ihres Konkurrenten selbst herstellen und vertreiben?
- b) Können Sie an einem interessierten Lizenznehmer Rechte zur Herstellung und Vermarktung lizenzieren?
- (10 Punkte)

[illegible]

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 7 von 7

8) Welche Pflicht hat ein Arbeitnehmer, wenn er durch Tätigkeit bei seinem Arbeitgeber eine Erfindung gemacht hat?

Wie geht das Recht an dieser Erfindung auf den Arbeitgeber über ? (14 Punkte)

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Viel Erfolg !